

Medienmitteilung

5. November 2024

Regierungspräsidium verkürzt Bauzeit für die Sanierung der L 114 zwischen Teningen (Kreis Emmendingen) und A 5

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat mitgeteilt, dass es die Pläne für die Sanierung der L 114 zwischen Teningen (Kreis Emmendingen) und der A 5 geändert habe. Mit der Planänderung könne die Bauzeit von vier auf zwei Wochen verkürzt werden. Die Bauarbeiten sollen damit bereits am 15. November mit Ausnahme der Fahrbahnmarkierungen abgeschlossen sein.

Bis vergangenen Sonntag, 3. November, wurde die Landesstraße zwischen dem Kreisverkehr Rohrlache und der Abzweigung zur Bahlinger Straße (K 5114) inkl. der beiden Bushaltestellen Rohrlache Ost saniert. Während der Restarbeiten an den Bushaltestellen, die seit Montag, 4. November laufen, wird der Abschnitt bis Freitag, 15. November, täglich von 10 bis 15 Uhr gesperrt. Für den Busverkehr bleibt die Straße in dieser Zeit befahrbar.

Zeitgleich wird seit Montag, 4. November, die Fahrbahn zwischen der Abzweigung Bahlinger Straße (K 5114) und Teningen Post sowie die beiden Bushaltestellen Post saniert. Dieser Abschnitt wird ebenfalls bis 15. November voll gesperrt. Der Verkehr wird über Bahlingen und Riegel (K 5140, L 116, K 5114 und die Riegeler Straße) umgeleitet.

Während des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen Rohrlache Ost auf der Landesstraße (L 114) zwischen der A 5 und Teningen werden im Bereich der Bushaltestellen beide Radwege gesperrt. Die Radfahrer werden von Montag, 28. Oktober bis Freitag, 15. November über die Gottlieb-Daimler-Straße und die Freiburger Straße umgeleitet.

Hinweis für die Redaktionen:

Unsere ursprüngliche Meldung finden Sie hier: [Artikel - Regierungspräsidium Freiburg](#)

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Matthias Henrich

Stv. Pressesprecher

0761 208-1039

Matthias.Henrich@rpf.bwl.de

<https://www.rp-freiburg.de>

Das Regierungspräsidium in den sozialen Netzwerken:

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#)
